**Würzburg - Pfarrer Horst Sauer als Gehörlosenseelsorger für Würzburg und Schweinfurt eingeführt**

Am 6. Juli wurde Pfarrer Horst Sauer als Gehörlosenseelsorger durch Pfarrerin Cornelia Wolf in sein neues Amt eingeführt. Viele Menschen aus den Gehörlosengemeinden aus Würzburg, Schweinfurt, Aschaffenburg und Nürnberg waren gekommen, um ihn an diesem wichtigen Tag zu begleiten und Gottes Segen für seine Arbeit zu wünschen. Auch alle katholischen Gemeinden in Unterfranken waren vertreten. Ein schönes Zeichen für die Ökumene war, dass der katholische Gebärdenchor aus Würzburg im Gottesdienst mitgewirkt hat. Aus Würzburg-Rottenbauer, der hörenden Gemeinde, für die Horst Sauer ebenfalls zuständig ist, waren die Kirchenvorsteher und viele andere gekommen, um bei diesem besonderen Gottesdienst dabei zu sein. Alle haben begeistert bei den Gebärdenliedern mitgemacht. Sie müssen nun ihren Pfarrer mit der Gehörlosengemeinde in Würzburg und Schweinfurt teilen.

Pfarrer Horst Sauer dankte allen, die gekommen waren, besonders denen, die mitgeholfen haben, dass es ein so schöner Tag werden konnte. Er erinnerte daran, dass die Gemeindesprecher Hubert Baudach und Uwe Ziebert in den vergangenen zwei Jahren, als die Gemeinde keinen Seelsorger hatte, vieles geleistet haben. In seiner Predigt sprach er über das Bibelwort: „Ihr seid das Salz der Erde“. Jesus möchte uns Christen mit diesem Satz Mut machen. Wir sind wichtig wie das Salz. Wie das Salz können wir vieles verändern. Zur Erinnerung daran bekam jeder Gottesdienstbesucher einen kleinen Salzstreuer mit der Aufschrift „Ihr seid das Salz der Erde“.

Jetzt werden wieder regelmäßig Gottesdienste in Würzburg und in Schweinfurt gefeiert. Daneben möchte Pfarrer Sauer in Zukunft möglichst viele Besuche machen, um die Gemeinden kennenzulernen. Er hofft darauf, dass sich seine beiden Teilzeit-Stellen gut miteinander vereinbaren lassen.

Horst Sauer